



Die Highlights des Autojahres 2022 in Bremen und Bremerhaven

Automarkt allgemein

57.010 (Vorjahr: 65.119) Käufe neuer und gebrauchter Pkw

43.308 (Vorjahr: 52.400) Autokäufe privat, davon 4.858 (Vorjahr: 6.300) neue Pkw

Private Käufer gaben 340,7 Millionen Euro aus, Vorjahr: 413 Millionen €

Durchschnittsalter Pkw an der Weser 10,6 Jahre (Bund 10,0)

Jahresfahrleistung (in km) 10.816, (Vorjahr: 11.029)

Neuwagen

Neuer Durchschnittspreis 43.110 Euro - Vorjahr 37.840 Euro

22 (Vorjahr: 18) Prozent der Privatkäufer haben Neuwagen geleast

54 (Vorjahr: 66) Prozent aller Neuwagen teilweise oder ganz finanziert:

Höhenflug der SUV hält weiter an = 41,9 Prozent (Vorjahr: 37,9)

Gebrauchtwagen

Markenhandel verliert erneut Marktanteile = 38 (Vorjahr: 40) Prozent

Insgesamt 41.345 (Vorjahr: 49.558) Pkw-Besitzumschreibungen

Durchschnittspreis auf 19.130 Euro gestiegen - Vorjahr: 15.810 Euro

Gebrauchte Durchschnitt: 6,5 (Vorjahr: 6,1) Jahre alt, 63.759 (Vorjahr: 67.744) km
Laufleistung, Erstkäufer 10 (Vorjahr: 12) Prozent, Alter der Käufer 43 (Vorjahr: 42) Jahre.

Jeder zweite Gebrauchtwagen ohne Finanzierung erworben, 1 Prozent (Vorjahr: 0) geleast

Elektromobilität

2.459 (Vorjahr: 1.833) Neuzulassungen vollelektrischer Neuwagen (BEV)

Marktanteil liegt bei 15,7 (Vorjahr: 11,8) Prozent

8.963 (Vorjahr: 6.842) BEV und PHEV im Bestand und 519 (Vorjahr: 289) öffentlich
zugängliche Ladepunkte

Fortsetzung Elektromobilität

4.062 (Vorjahr: 3.315) Elektroprämien für BEV, PHEV und FCEV, Brennstoffzellenfahrzeug / Wasserstofffahrzeug seit Start der Förderung

Service

Service ist einer der Gewinner des Autojahres 2022: Umsatz plus 10,8 (Vorjahr: minus 5,8) Prozent

Umsatz steigt auf 222,0 (Vorjahr: 200,4) Millionen Euro

Schwarzarbeit und Do-it-yourself steigen: 13 (Vorjahr: 12) Prozent

Ausbildung

Bilanz: 2,9 Prozent minus bei Kfz-Mechatronikern und 7,1 Prozent plus bei Automobilkaufmann/-frau

198 (Vorjahr: 204) neue Kfz-Mechatroniker und 45 (Vorjahr: 42) neue Automobilkaufleute

Umsatz

Trotz hoher Autokauf-Verluste Anstieg des Gesamtumsatzes auf 1,8 (Vorjahr: 1,7) Milliarden Euro

Kfz-Gewerbe steigert Umsatz auf 1,4 (Vorjahr: 1,3) Milliarden Euro

Gesamtumsatzanteil jetzt 76,7 (Vorjahr: 78,4) Prozent

Themen

Handlungsbedarf beim Hochlauf der Elektromobilität – Kritik an neuer Prämienregelung

Kosten für individuelle Mobilität werden steigen

Automobilhandel „lebt“ vom Auftragsbestand – Auftragseingang im Minus

Kfz-Gewerbe fordert E-Fuels für klimaneutralen Bestand